



Personen-Suchergebnisse: Brodmann Willibald Privatier

1837 – Gut Haidenau wird an den Rittmeister Thelesphor von Streber verkauft

Haidhausen * Das Haidhauser Gut Haidenau wird an den Rittmeister Thelesphor von Streber verkauft. Dieser tauscht es mit dem Münchner Privatier Willibald Brodmann gegen dessen Besitz in Haching.

9. Mai 1843 – Die Frauen vom guten Hirten kaufen das Schlösschen Haidenau

Haidhausen * Die selbstständige Gemeinde Haidhausen schließt mit dem Münchner Privatier Willibald Brodmann einen provisorischen Kaufvertrag für das Schlösschen Haidenau., um dort ein Krankenhaus zu erbauen. 9.200 Gulden soll das Anwesen kosten. Doch gegen diese Pläne wehren sich die Frauen vom guten Hirten. Sie werden von König Ludwig I. unterstützt. Deshalb tritt der Nonnenorden mit Willibald Brodmann in Verhandlungen und überbietet das Preisgebot der Gemeinde Haidhausen um 800 Gulden. Das Schloss Haidenau wird danach umgehend abgerissen.
